



STADT
SAALFELD
SAALE



Veranstaltungen · Wissenswertes
· Stadtgeschichte ·

2018
11/12



SAALFELD
informativ

THERAPIE

HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

Physiotherapie

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Traktionsbehandlung
Elektro-/Ultraschalltherapie
Massage

Neurophysiologische Behandl.
Manuelle Lymphdrainage
Gerätegestützte KG/
Medizinische Trainingstherapie
Wärme-/Kälteanwendung
Hausbesuche, ärztlich verordnet

Medizinische Fitness/ Gerätetraining

**Rehabilitationssport
Prävention**

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 52 1462

info@therapiehaus-gruene-mitte.de

www.therapiehaus-gruene-mitte.de

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Vor 100 Jahren: Die Novemberrevolution	8
Einsätze der Feuerwehr	12

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht November - Dezember 2018	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Saalfeld im Advent	28
33. Saalfelder Jazztage	34

Wissenswertes

Immer wieder Schwimmen	37
Saalfelder Vereine stellen sich vor - Seifenblasen e. V.	40
Saalfeld städtische Unternehmen	43
Das Stadtmuseum informiert ...	44
Die Bibliothek informiert ...	46

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 27. Jahrgang, Heft 11/12-2018

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,

Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Telefon: 03671_598205, Fax: 03671_598206

E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de

info@stadt-saalfeld.de

Fotos von: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Patrick Reiche, Tommy Rumrich

Redaktionsschluss: 20. September 2018

Auflage: 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt. Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 830 Jahren ...

Vom 6. bis 8. Dezember 1188 hält sich Kaiser Friedrich I. Barbarossa (reg. 1152-1190) in Saalfeld auf. Der Kaiser weilt dabei in seiner Pfalz auf dem Gelände des späteren Hohen Schwarms und hält hier einen Gerichtstag ab. In seiner Begleitung befinden sich zahlreiche Große des Reiches, so der Abt von Hersfeld, der Herzog von Sachsen, der Markgraf von Meißen und zahlreiche andere Grafen. Die Pfalz und die acht Jahre zuvor durch Barbarossa gegründete Stadt Saalfeld befinden sich zu diesem Zeitpunkt noch im Aufbau.

Vor 820 Jahren ...

Im Dezember 1198 brandschatzt der Thüringer Landgraf Hermann die Stadt Saalfeld und das dortige Benediktinerkloster. Hintergrund ist der Thronstreit zwischen dem Staufer Philipp von Schwaben (reg. 1198-1208) und seinem Gegner Otto IV. (reg. 1198-1218), in dem sich Hermann auf die Seite Ottos gestellt hat. Sein Angriff verfolgt angeblich das Ziel, einen Zufluchtsort Philipps zu beseitigen. Die Chronik des Erfurter Petersklosters bezeichnet ihn als unbeschreiblichen Gewaltakt, bei dem Bürger in Ketten gelegt und Kirchen geplündert wurden. Für seine Tat wird Hermann auf Betreiben des Saalfelder Abtes zeitweilig exkommuniziert.

Vor 520 Jahren ...

Am 20. Dezember 1498 wird laut einer lateinischen Aufschrift der sogenannte Annenaltar von Oberpreilipp fertiggestellt. Der spätgotische Flügelaltar entsteht in einer namentlich nicht bekannten Saalfelder Bildschnitzerwerkstatt. Er zeigt im Schrein in zentraler Position die Figur der heiligen Anna Selbdritt, flankiert von jeweils zwei Heiligenfiguren links und rechts. Die Altarflügel zeigen Tafelmalereien im Stil des sogenannten Hofer Meisters des Kürbitzer Altars (Notname). Der Altar ist eine Auftragsarbeit des Saalfelder Benediktinerklosters für die vor dem Kloster gelegene Marienkapelle. Nach

der Reformation gelangt er zuerst in die Dorfkirche von Oberpreilipp und im 19. Jahrhundert in die Kunstsammlung der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Seit 1928 befindet sich der Altar als Leihgabe des Herzoglichen Hauses im Saalfelder Museum.



Annenaltar (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)



Kettenbuch Quadragesimale (Ug22),
Nürnberg 1479, Foto: Dr. Roland Pieper

Lage wieder zurückzuerhalten. Hierzu kommt es allerdings nie. Heute befinden sich die Titel im Sammlungsbestand des Stadtmuseums Saalfeld.

Vor 170 Jahren ...

Am 17. Dezember 1848 erwirbt die Stadt Saalfeld die ehemalige Nikolaikirche am Hohen Schwarm, um hier ein städtisches Armenhaus einzurichten. Der Vorbesitzer, Kaufmann Paul Herold, stiftet hierzu ein Startkapital von 1000 Gulden. Das Gebäude bleibt Armenhaus



Nikolaikirche (2012). Foto: Dr. D. Henning

bis 1937. Die Nikolaikirche ist das älteste noch erhaltene Bauwerk in Saalfeld. Sie entstand um 1100 als Kirche einer kölnischen Marktsiedlung südlich des damaligen Benediktinerklosters, wurde später Kapelle der an gleicher Stelle errichteten staufischen Kaiserpfalz und Gotteshaus eines Zisterzienserinnen-Klosters ebendort. Bereits im 15. Jahrhundert profaniert, besaß das Gebäude danach unterschiedlichste Nutzungen und erfuhr zahlreiche Umbauten. Nach vollständiger Sanierung dient es heute Wohnzwecken.

Vor 150 Jahren ...

Am 1. Dezember 1868 entsteht der Landkreis Saalfeld mit Amtssitz in der Stadt Saalfeld. Grundlage hierfür ist ein acht Monate zuvor verabschiedetes Gesetz zur kommunalen Verwaltung im Herzogtum Sachsen-Meiningen, dass unter anderem die Neubil-



Altes Landratsamt 2004, Alte Freiheit
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Die Stadt Saalfeld begeht das 150. Jubiläum ihrer Erhebung zum Kreissitz am 6. Oktober 2018 mit einem Festkonzert im Meininger Hof.

Vor 110 Jahren ...

Am 25. Dezember 1908 eröffnet die aus Dresden stammende Firma Poser & Kögler das erste Lichtspieltheater in Saalfeld. Das „Kinematograph Weltspiegel“ genannte Etablissement in der Saalstraße 34 verfügt über einen Kinosaal mit 160 Plätzen. Filmvorführer ist Ernst Wagner, eigentlich Eisendreher in der Maschinenbaufirma Auerbach & Scheibe. Das Theater muss jedoch bereits 1917 wieder schließen, nachdem seine technische Ausstattung durch den rasanten Fortschritt veraltet ist und während des Ersten Weltkrieges die Besucher ausbleiben.

Vor 80 Jahren ...

Am 10. November 1938 führt die Saalfelder NSDAP auf dem Markt eine antijüdische Massenveranstaltung durch, an der die Belegschaften aller Betriebe teilnehmen müssen. Hintergrund ist der von den Nationalsozialisten am Vorabend inszenierte, reichsweite Pogrom gegen die deutschen Juden, die sogenannte „Reichskristallnacht“. Da es in Saalfeld keine jüdische Synagoge gibt, die in Brand gesetzt werden könnte, hetzt die örtliche Partei im Rahmen der Veranstaltung auf dem Markt gegen die jüdischen Mitbürger.

Vor 20 Jahren ...

Im Dezember 1998 ist Baubeginn für eine neue Drei-Felder-Sporthalle in Gorndorf, gelegen zwischen der Regelschule IV und dem Stadtteilzentrum. Im Auftrag der Stadt errichtet die Deuter AG eine große Halle mit 1215 m² Spielfläche, Box- und Fitnessraum, 3 Geräteräumen, 6 Umkleide- und Wascheinheiten, Foyer und feststehender Tribüne für 199 Zuschauer, einem Vereinsraum mit Teeküche sowie Technikräumen. Im Außenbereich entstehen Sitzplätze sowie 51 Pkw-Stellflächen. Die gesamte Baumaßnahme kostet 6,2 Mio. DM. Die Übergabe der fertiggestellten Halle erfolgt im Oktober 1999.

27. Saalfelder GROTTENADVENT

Sa, 8.12. + So, 9.12.2018

Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten

13 - 18 Uhr



Freuen Sie sich auf:

- ★ ein musikalisches Programm mit regionalen Künstlern im Schaubergwerk und im Feengrottenpark
- ★ einen gemütlichen Adventsmarkt zum Bummeln
- ★ Mitmach-Angebote für Familien

Tipp: Nutzen Sie den kostenfreien Busshuttle in Saalfeld – Parkplätze an den Feengrotten sind begrenzt.



Feengrotten: Erwachsene 7,00 € | Kinder 4,00 €

Tickets und Informationen:

Feengrotten | 03671 - 55040 | www.feengrotten.de

Tourist-Info | 03671 - 522183 | www.saalfeld-tourismus.de

Vor 100 Jahren: Die Novemberrevolution

Im Herbst 1917 geht der Erste Weltkrieg in sein viertes Jahr. An den Fronten sind inzwischen Millionen von Soldaten gefallen, in der Heimat hungern die Menschen. Kein Sieg kommt in Sicht, die Anfangseuphorie ist schon lange verfliegen. Zunehmende Kriegsmüdigkeit macht sich breit. Immer lauter wird der Ruf nach Frieden in der Bevölkerung und vor allem in der Arbeiterschaft. Erste Streiks sind die Folge. Die staatliche Propaganda versucht, hier gegenzusteuern. Sie beschwört die Einheit von Front und Heimat und einen Siegfrieden anstelle eines Friedens um jeden Preis.

Doch wo bleibt der Sieg? Was wird aus all den Versprechungen? Wann nur hört dieser entsetzliche Krieg auf? Mit jedem Jahr beginnen mehr Menschen, sich diese Fragen zu stellen. Die Zahl derer wächst, die ein Ende des Mordens, der Not und Verzweiflung fordern, im Zweifel auch ohne Sieg. Viele von ihnen ringen mit ihrem Gewissen. Sind sie Vaterlandsverräter? Und dann gibt es jene, die den Krieg von Anfang an verurteilt haben – entschiedene Christen, Pazifisten, Sozialisten. Sie sind lange nur eine Minderheit, erhalten aber im Verlauf des Krieges mehr und mehr Zuspruch.

Deutsche Erfolge im Osten nähren Anfang 1918 noch einmal kurz Hoffnung. Zum ersten Mal kein Zweifrontenkrieg mehr! Jetzt durchhalten, alle Kräfte zusammennehmen und im Westen den Durchbruch nach Paris erzwingen! Doch die Illusion währt nur kurz. Die letzte Offensive scheitert. Der Feind, jetzt verstärkt durch immer zahlreichere US-Truppen, beginnt seinerseits mit dem Vormarsch. Die erschöpften deutschen Truppen können ihm nichts mehr entgegensetzen.

Nun wird auch den Verbohrtesten klar, dass der Krieg verloren ist. Die Militärführung hat gerade noch das Gegenteil behauptet. Jetzt stehen sich die Generäle aus der Verantwortung und überlassen ihren Scherbenhaufen den Politikern.

Alles umsonst gewesen? Der „Burgfriede“ von 1914 zerbricht endgültig. Die Armee – besiegt und demoralisiert. Die Zivilbevölkerung – ausgezehrt und verzweifelt. Die politische Linke – gespalten und mit sich selbst verfeindet. Die lautstarken „Patrioten“ von Gestern – plötzlich verstummt und unsichtbar.

Unter dem Eindruck der Revolution in Russland und der wachsenden Kriegsmüdigkeit kommt es Anfang 1918 zu ersten größeren Streiks in Thüringer Fabriken. Bisher nur aus Gotha, Jena und Erfurt bekannt, kann eine solche Arbeitsniederlegung nun auch für Saalfeld belegt werden. Hier streikt im März 1918 die Belegschaft

des Bürgerlichen Brauhauses. Nur eine Forderung eint die Menschen jetzt noch: Schluss mit dem Krieg! Und dafür gehen sie auf die Straße.

November 1918:
Die Revolution fegt durch Deutschland und die Monarchen von ihren Thronen. Streiks, Demonstrationen, Arbeiter- und Soldatenräte, Abdankung des Kaisers, Waffenstillstand, Republik. Am 10. November dankt Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen ab und die seit 1389 bestehende Herrschaft des Hauses Wettin über Saalfeld findet ihr Ende. Am selben Tag bildet sich in der Stadt ein zehnköpfiger Arbeiter- und Soldatenrat aus Vertretern der Arbeiterschaft sowie Soldaten des Reservelazarets. Er tritt zeitweise an die Stelle der bisherigen Stadtverwaltung. Seinem Aufruf zu einer Großkundgebung folgen am nächsten Tag 6 000 Saalfelder Bürger, die sich um 15:30 Uhr auf dem Marktplatz versammeln. Der SPD-Politiker Arthur Hofmann spricht vom Balkon des Rathauses, auf dem die rote Fahne aufgezo-

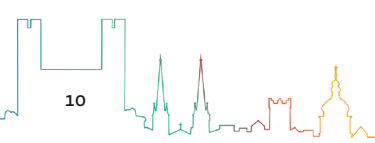


Kundgebung vor dem Saalfelder Rathaus am 11.11.1918
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

gen wurde, über die Bedeutung der Revolution für das künftige Deutschland. Der aus Stötteritz bei Leipzig stammende Hofmann (1863-1944) lebt seit 1890 in Saalfeld. Er betreibt eine Druckerei in der Rosmaringasse und ist Mitbegründer und später Vorsitzender der SPD-Ortsgruppe sowie lange Jahre Mitglied des Saalfelder Gemeinderates, Landtagsabgeordneter und Reichstagsabgeordneter. Schon früh ist Hofmann für den Zusammenschluss der Thüringer Kleinstaaten zu einem gemeinsamen Land eingetreten.

Er sagt unter anderem:

Eine furchtbare Zeit des Grauens und der Leiden liegt hinter uns. (...) Und unser gemeinsames Leid wird noch vermehrt und die gemeinsame Not wird noch verlängert, weil wir die Besiegten sind. (...) Die Ernüchterung, die jetzt über große Teile des vorher im Siegestaumel verblendeten Volkes gekommen ist, sie erfolgt unter dem Zusammenbruch des ganzen heutigen Systems. (...) Wie Staub zerbröckelt der heutige Obrigkeitsstaat, der nur dumme, willige und fromme Menschen brauchen kann. Eine neue Morgenröte verkündet uns der mit aller Macht und voller Kraft erwachende Volksstaat. Trüben Tagen, trüben Jahren gehen wir noch entgegen. Hier heißt es



zu zeigen, ob wir das Kulturvolk sind, für das wir uns immer selbst so gern halten. (...) Deshalb wache jeder Einzelne über den Frieden des Ganzen. Die Behörden haben uns versprochen, dass sie mit dem Arbeiter- und Soldatenrat gemeinsam arbeiten wollen. In Meiningen hat gestern der Soldatenrat den Herzog Bernhard zum Verzicht auf den Thron veranlasst. (...) Eine neue Zeit ist angebrochen, ich grüße sie, und hoffe von ihr für unser Volk das Beste.

Am folgenden Demonstrationzug durch die Stadt beteiligen sich geschlossen die Saalfelder Arbeiter, die in allen Betrieben die Arbeit niedergelegt haben, und die Soldaten des Lazarett. Der Arbeiter- und Soldatenrat besteht bis zum Jahresende und löst sich in der Vorbereitung der für Januar 1919 angesetzten Wahlen zur Nationalversammlung wieder auf.

Endlich ist Frieden. Doch was wird die Zukunft bringen? Auf den Jubel am Kriegsende folgt Hoffnung, aber auch tiefe Ratlosigkeit. Wie soll es weitergehen? Wie sollen die Wunden, die der Krieg geschlagen hat, je heilen? Eine ganze Generation ist gezeichnet, von Tod, Verwundung, Elend. Ein ganzes Volk hätte seelischen Beistand nötig. Doch muss letztlich jeder selbst mit dem Erlebten zurechtkommen.

Die neue Republik steht vor fast unlösbaren Aufgaben. Millionen Opfer, Millionen Heimkehrer, zerrüttete Staatsfinanzen, eine traumatisierte, verrohte Gesellschaft ohne Orientierung, politisches Chaos, dazu Siegermächte, die Deutschland für seine Kriegsschuld strafen und für alle Zeiten in Bedeutungslosigkeit halten wollen. Unter solchen Bedingungen ist eine nüchterne Aufarbeitung der Geschehnisse unmöglich.

Zwar haben viele Menschen ihre Lektion gelernt. Sie wissen nun, dass Krieg eine Hölle auf Erden ist. Der Pazifismus wird zu einer starken Bewegung. Aber zahlreiche Soldaten fragen sich, wofür sie all das ertragen haben. Doch einzig für das Vaterland. Weshalb erkennt dieses Vaterland ihre Leistungen nun nicht an?

Wieder andere suchen zornig nach Schuldigen für die Niederlage. Bald heißt es, die Truppen seien „im Felde unbesiegt“. Die Heimat – von dort sei man den tapferen Kämpfern vielmehr in den Rücken gefallen. Es ist die „Dolchstoßlegende“, mit der die eigentlich Verantwortlichen in Militär und Politik ihre Verantwortung leugnen.

In den Familien wird der Krieg auf anderen Wegen verarbeitet. Die Trauer um verlorene Angehörige ist täglicher Begleiter der Menschen. Porträts gefallener Ehemänner, Väter und Söhne hängen in nahezu jeder Wohnstube. Viele heimgekehrte Soldaten bewahren Erinnerungsstücke an ihre Frontzeit auf: Feldpost, Fotografien,

Militärpasse, Erkennungsmarken – häufig sogar jene Kugeln oder Granatsplitter, durch die sie einst verwundet wurden und die nun, nach glücklicher Genesung, als Symbole des Überlebens gelten. Auch selbst gebaute Alltagsgegenstände aus Patronen, Geschosshülsen oder Stahlhelmen sind beliebt. Sie besitzen nicht nur Souvenircharakter, sondern stellen auch den späten Sieg des Menschen über die Gewalt der Kriegsmaschinerie dar: Vormalig gefürchtete Todesboten werden durch die Hand Überlebender zu harmlosen Aschenbechern, Zigarrenabschneidern, Brieföffnern umgeformt.

Und wer es sich leisten kann – oder will – bereist die einstigen Kampfgebiete und besucht die bis zum Horizont reichenden Gräberfelder der Soldatenfriedhöfe. Der Friede aber wird kaum zwei Jahrzehnte halten.

Zum Thema zeigt das Stadtmuseum Saalfeld die Sonderausstellung „Zeitenwende im Herzogtum Sachsen-Meiningen. Personen und Ereignisse im Umfeld des Endes der Monarchie 1918“ (verlängert bis 9. Dezember). Dazu findet im Museum außerdem ein Vortrag statt: Am Mittwoch, dem 7. November 2018, um 19 Uhr, spricht der Historiker Mario Hesselbarth (Jena) über die Novemberrevolution 1918 in Thüringen.

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv

Erkältungen vorbeugen



Heilstollen
www.feengrotten.de

Einsätze der Feuerwehr

Nachdem wir in den vergangenen Heften die Entwicklung der Löschtechnik erörterten, wollen wir uns einigen Einsätzen der Feuerwehr Saalfeld aus den vergangenen Zeiten zuwenden, die in der Geschichte der Stadt einen bleibenden Eindruck hinterließen. Beginnen wir mit dem ersten Einsatz nach der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr am 18. Juni 1863 durch den Turnerverein 1861 e. V. Nachdem die Gründungsveranstaltung vorbei war, wurden „die Bewohner unserer Stadt durch Feueralarm erschreckt*.“ Nachts gegen 3 Uhr ... „In den Hintergebäuden des Gasthofes „Zur Sonne“ war das Feuer ausgekommen, hatte die benachbarten Häuser des Schmiedemeisters Knauer und Sattler Wüstner ergriffen und theilweise vernichtet, sowie auch noch eine Scheuer zu Asche gelegt*.“ Beinahe wäre auch noch ein junger Maurergeselle bei seinem Löschversuch ums Leben gekommen, als er durch die Decke brach. Er kam aber mit beträchtlichen Brandverletzungen mit dem Leben davon. Nicht gerettet werden konnten mehrere Rinder, Schweine, Ziegen und Schafe. Dazu griff das Feuer zu schnell um sich. Es ist über die Brandursache leider nichts weiter bekannt. Aber aus den Pressemitteilungen geht hervor, dass alle, unabhängig ihres Standes, geholfen haben, den Brand zu löschen. Auch die neu gegründete Feuerwehr musste sich Kritik anhören. Angeblich waren die Turner nicht vor Ort. Dies wurde aber vom Vorstand eindringlich widerlegt. Ein Dank im Wochenblatt* kam umgehend vom Magistrat und auch von den Betroffenen.

Der Katasterplan zeigt die ungefähre Brandstelle. Er stammt von 1866. Es ist davon auszugehen, dass die eingezeichneten Gebäude die Nachfolgebauten sind. Nach dem Abbruch des Dachstuhls einer Scheune in der Klostergasse sind die Brandspuren auch heute noch zu sehen.



1. Einsatz 19. Juni 1863 Brand im Gasthof zur Sonne

Das Gasthaus „Zur Sonne“, auch als Preußischer Hof bekannt, Schmied Knauersches Haus, Dachstuhl von Sattlermeister Wüstner - Blankenburger Str. 21-25.



Blankenburger Straße (Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Ein zweiter Brand vor 150 Jahren betraf die Gehülfenkapelle auf der Saalbrücke, die am 13. Mai 1868, um ein Uhr nachts, abbrannte. Das Feuer entstand im Dach und konnte sich auf Grund der größtenteils aus Holz bestehenden Konstruk-



Gehülfenkapelle (Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)



tion rasend schnell ausbreiten. Innerhalb nur einer Stunde war sie niedergebrannt. Die Gehülfenkapelle wurde 1379 erstmals erwähnt. Ab 1866 wurde sie als Bäckerei genutzt. Das Bild zeigt die Gehülfenkapelle während einer Eisfahrt von Sicht Unterm Kitzerstein. Die Gebäude in Alt-saalfeld sind auch heute noch in ihren Geometrien zu sehen. Die Saalbrücke endete damals an der Pößnecker Straße. Die Widerlager sind heute noch erkennbar.

Blick über die mittelalterliche Brücke in Richtung Saaltor (Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)



Ludwig Richters Winterbild (Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Es gab bis 1874 durchaus Jahre, in denen keine Schadensbrände zu verzeichnen waren, obwohl bereits ab 1873 Gaslaternen zum Einsatz kamen. Seitdem ist die Feuerwehr in Saalfeld jedes Jahr gefragt, um bei Gefahren Hilfe zu geben. In den letzten Jahren haben sich die Einsatzzahlen zwischen 250 und 320 Einsätzen eingepegelt.

Ein dritter Brand brach am 5. Oktober 1880 gegen 8 Uhr früh in der Hofapotheke aus. Es gab mächtige Detonationen. Ihnen folgten enorme Rauchwolken - das Gebäude der Hofapotheke stand in Flammen - und im ersten Moment war es ganz unmöglich, helfend einzugreifen, da niemand durch die dichten Rauchwolken kommen konnte. Die Bewohner des Nachbarhauses wurden über Leitern gerettet; es herrschte ein gänzlicher Wassermangel. Erst nach einer Weile kamen immer mehr Fuhrwerke mit Wasser, sodass die Spritzen ihr Werk verrichten konnten. Das Gebäude der Apotheke brannte innen total aus, der Giebel zur Fleischgasse stürzte ein. Der Dachstuhl und oberste Balkenlage des Freund'schen Hauses wurde auch ein Raub der Flammen. Die Spritzen aus Gorndorf, Reschwitz, Preillipp, Crösten, Blankenburg, Rudolstadt waren auch im Einsatz. Prinz Moritz schickte Geschirre zur Rettung der Akten aus dem Amtsgericht. Der langjährige Schriftführer der freiwilligen Feuerwehr, Richard Hickethier, schreibt in seinen Annalen *„Mein erstes Feuer war die Hofapothekehaben wir die Akten aus dem Archiv des Bergamtes und des Amtsgerichts (beide Aemter hatten ihren Sitz in dem sogen. alten Münzgebäude gegenüber der brennenden Apotheke.) da diese Akten in Gefahr waren, ausräumen und in das Rathaus schaffen müssen, es war ein schweres Stück Arbeit.“* Die Brandursache war, dass der Lehrling beim Umfüllen von Petroleum nicht acht gegeben hatte. Interessant ist, dass es eigentlich nicht mehr zum Wiederaufbau kommen sollte. Schon lange war der romanische Bau im Wege. Man wollte die Fleischgasse gerade auf den Markt führen. Den Bemühungen des Kaufmanns Armin Bach und des Apothekers Löwel ist es zu verdanken, dass das Gebäude wieder entstand. Letzterer konnte sich nicht lange daran erfreuen. Im Sommer 1881 fertiggestellt, starb Löwel im Dezember. Heute sind die Gebäude Sitz der Kreissparkasse Saalfeld - Rudolstadt.



1. Feelloween

Fr, 2.11. + Sa, 3.11.2018

Spuk im Feengrottenpark...

15 - 20 Uhr



- + Gruseltouren durch das Schaubergwerk Feengrotten
- + Erlebnisausstellung Grottoneum geöffnet

Tipp:

- + Kürbis mitbringen und Geschenk erhalten
- + empfohlen für Kinder ab 6 Jahren
- + Taschenlampe nicht vergessen



Gruseltour: Erwachsene 12,00 € | Kinder 8,00 €

Tickets und Informationen:

Feengrotten | 03671 - 55040 | www.feengrotten.de

Tourist-Info | 03671 - 522183 | www.saalfeld-tourismus.de



Veranstaltungsübersicht November - Dezember 2018

Do, 01.11. - Malerei und Grafik
Sa, 10.11.18 zum 65. Geburtstag von Regina Franke u. Christian Lang
Saale-Galerie

Do, 01.11. - „Für eine starke Republik“
So, 11.11.18 Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold 1924-1933
Ausstellung im Saalfelder Stadtmuseum

Zeitenwende im Herzogtum Sachsen-Meiningen. Personen u. Ereignisse im Umfeld des Endes der Monarchie
Ausstellung im Saalfelder Stadtmuseum

Do, 01.11.18 Kinderführung „Zwergentour“
11 und 15 Uhr | Feengrotten

Do, 01.11.18 33. Saalfelder Jazztage
Karolina Strassmayer & Drori Mondlak KLARO! (s. S. 34)
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Fr, 02.11. - 7. Feelloween im Feengrottenpark (siehe S. 15)
Sa, 03.11.18 15 - 20 Uhr | Feengrotten

Fr, 02.11.18 Führung durch die Schraubenfabrik Graba*
Saalfelds bedeutendstes Industriedenkmal entdecken
18 Uhr | Grabaer Straße 1

„This is Hardcore“
A Traitor Like Judas & I am Noah
21 Uhr | Klubhaus Saalfeld



Sa, 03.11. - Industriestadt Saalfeld (siehe S. 23)
Mo, 31.12.18 Fabriken, Unternehmer, Arbeiter 1830 - 1945
Saalfelder Stadtmuseum

Sa, 03.11.18 33. Saalfelder Jazztage
Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

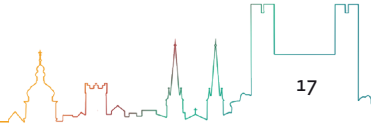
So, 04.11. - Kinderführung "Zwergentour"
Mo, 31.12.18 Tief im Berg, in der Welt der Zwerge und Grottenfeen
15 Uhr | Feengrotten

So, 04.11.18 33. Saalfelder Jazztage
Frühschoppen - Spanish Mode
10:30 Uhr | Gaststätte Pappenheimer

Mo, 05.11.18 Montagsmarkt
9 Uhr | Saalfelder Innenstadt



Di, 06.11.18 „Vorhang zu!“
mit spannenden Geschichten für Kinder bis 7 Jahre
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek



- Di, 06.11.18 Wir sind Juden aus Preslau
Kinofilm von Karin Kasper und Dirk Szusziess
19 Uhr | CINEPLEX Saalfeld
- Mi, 07.11.18 „Die Novemberrevolution 1918 in Thüringen“
Vortrag von Mario Hesselbarth
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
- Fr, 09.11. - So, 11.11.18 Reschwitzer Kirmes
Fr, 09.11. Fackelumzug | 18:30 Uhr
Sa, 10.11. Party mit AntiToxin | 21:00 Uhr
So, 11.11. Wurzbacher Feuerwehrkapelle | 14 Uhr
- Fr, 09.11.18 33. Saalfelder Jazztage
Cristin Claas Trio
20 Uhr | Schier Optik
- Sa, 10.11.18 Foto-Tour Saalfelder Feengrotten*
16 Uhr | Feengrotten
- So, 11.11.18 Ausstellungseröffnung mit Gottesdienst
in Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkrieges
10 Uhr | Hoheneiche
- Di, 13.11.18 12. Heimatabend
19 Uhr | Unterwirbach im Deutschen Haus
- Mi, 14.11.18 Kulinarischer Mittwoch | Motto „Waidmannsheil“
18 Uhr | Waldhotel Mellestollen

„Vorwärts nach Frankreich ist unsere Lösung!“
Saalfeld und der deutsch-französische Krieg 1870/71
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
- Do, 15.11.18 Lesung mit Autor Andreas Speit
„Reichsbürger - Die unterschätzte Gefahr“
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Fr, 16.11.18 Bundesweiter Vorlesetag - Motto "Natur und Umwelt"
10 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek u. Zweigst. Gorndorf
- Sa, 17.11. - Mo, 31.12.18 Malerei und Zeichnung
zum 70. Geburtstag von Hans-Peter Marschewski
Saale-Galerie
- Di, 20.11. - Sa, 24.11.18 Benefiz Dinner Krimi "Mord inklusive"
19 Uhr | Villa Bergfried
- Fr, 23.11.18 Teeniedisco
21 Uhr | Klubhaus Saalfeld
- Sa, 24.11.18 Wanderung „Der Kulm - Hausberg der Saalfelder“
Anmeldung erforderlich: W. Preißler: Tel.: 0160/91084933
13 Uhr | Bergfried Klinik



- Sa, 24.11.18 Jahresgala der Akkordeon-Bigband Saalfeld
19 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- So, 25.11.18 Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
„Zeitenwende im Herzogtum Sachsen-Meiningen“
11 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
- Mo, 26.11.18 Ballett Nussknacker (siehe S. 23)
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Mo, 26.11. - Saalfelder Eiszauber (siehe S. 39)
Mo, 31.12.18 Di Familientag
Mi Sponsorentag
Do Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen
Fr Eisdisco
- Do, 29.11. - Saalfelder Weihnachtsmarkt (siehe S. 28)
Mi, 19.12.18 Saalfelder Innenstadt
- Sa, 01.12.18 Wanderung „Gartenkuppen - Ein Berg, drei Gipfel“
Anmeldung erforderlich: W. Preißler: Tel.: 0160/91084933
13 Uhr | Klinik Bergfried
- Adventsnachmittag
14 Uhr | Jugend- und Stadtteilzentrum
- Chormusik und Texte zum Advent
Thüringer Sängerknaben und Schüler der Johanneschule
17 Uhr | Johanneskirche
- Klangzauber unter Tage*
19 Uhr | Feengrotten
- Swing Betty Swing
mit der Continental Band
21 Uhr | Klubhaus Saalfeld
- 
- So, 02.12.18 Führung Villa Bergfried
Anm.: 03671-598271 o. liegenschaften@stadt-saalfeld.de
13:15 Uhr | Villa und Park Bergfried
- Weihnachtsmarkt
14 Uhr | Unterwirbach
- Glockenspiel zum Advent
Kompositionen für die Advents- und Weihnachtszeit
15 Uhr | Villa und Park Bergfried
- Advents- und Weihnachtsmusik aus aller Welt
16 Uhr | Schlosskapelle
- Mo, 03.12.18 Royal Opera House 2018/19
Der Nussknacker
20:15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

PINOCCHIO

DAS MUSICAL



★ ★ ★ ★
DAS
HIGHLIGHT
FÜR DIE GANZE
FAMILIE

21.12.2018

BEGINN: 16 UHR

MEININGER HOF

SAALFELD/SAALE

Di, 04.12.18 Bilderbuchkino - Das Wunderbare Weihnachtsfest
10 Uhr | Bibliothek Gorndorf

„Vorhang zu!“
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

André Kudernatsch: „Auweia Weihnachten!“
nikolausige Geschichten mit Musik von Andre Groß
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 07.12.18 Führung durch die Schraubenfabrik Graba*
18 Uhr | Grabaer Straße 1

Sa, 08.12 - 27. Saalfelder Grottenadvent (siehe S. 7)
So, 09.12.18 13 - 18 Uhr | Feengrotten

So, 09.12.18 Nicolaus Brunch
11 Uhr | Hotel Bergfried

Führung Villa Bergfried
Anm.: 03671-598271 o. liegenschaften@stadt-saalfeld.de
13:15 Uhr | Villa und Park Bergfried

Weihnachtsmarkt
14 Uhr | Dittrichshütte

Glockenspiel zum Advent
15 Uhr | Villa und Park Bergfried



Mo, 10.12.18 Saalfelder Weihnachtsbüchlein 2018
Vorstellung des neuen Buches mit Jahresrückblick
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Mi, 12.12.18 Kulinarischer Mittwoch
Unter dem Motto "Stollenweihnacht"
18 Uhr | Waldhotel Mellestollen

Do, 13.12.18 Bilderbuchkino - Das wunderbare Weihnachtsfest
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Sa, 15.12.18 Wanderung „Entlang der Saale“
Anmeldung erforderlich: W. Preißler: Tel.: 0160/91084933
13 Uhr | Bergfried Klinik

So, 16.12.18 Weihnachtsmarkt
mit zwei Konzerten in der Kirche
13:30 Uhr | Volkmannsdorf

20. Klosteradvent (siehe S. 45)
weihnachtliches Musizieren und noch vieles mehr
14 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Fr, 21.12.18 Pinocchio - Das Musical (siehe S. 19)
16 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

- Sa, 22.12.18 Bergmannstour Feengrotten*
mit Zipfelmütze und Grubelämpchen auf Tour
16 Uhr | Feengrotten
- Weihnachtsparty
21 Uhr | Klubhaus Saalfeld
- So, 23.12.18 Bachkantaten zur weihnachtlichen Freudenzeit
Oratorienchor Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rud.
17 Uhr | Johanneskirche
- Di, 25.12. u.
Mi, 26.12.18 Festtagsmenü
Vorreservierung erwünscht | Waldhotel Mellestollen
- Mi, 26.12. u.
Do, 27.12.18 Märchenreise*
mit Andreas vom Rothenbarth
15, 17 und 20 Uhr | Feengrotten
- Mi, 26.12.18 Weihnachtliche Chormusik
Mädelschor Saalfeld und Thüringer Sängerknaben
17 Uhr | Johanneskirche
- Weihnachtskonzert „Weihnachten bei Mozarts“
17 Uhr | Schlosskapelle
- Sa, 29.12.18 Taschenlampentour*
Auf den Spuren der ersten Erkundung der Grotten
16 Uhr | Feengrotten
- So, 30.12.18 Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium
Kammerchor
17 Uhr | Schlosskapelle
- Konzert für die Seele
Ein meditatives Klangerlebnis unter Tage
18 und 20 Uhr | Feengrotten
- Mo, 31.12.18 Les Troizettes - Ein Trio wider Willen
16 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Silvesterparty „Die wilden Sechziger Jahre“
Waldhotel Mellestollen

HINWEIS:

* Bei Stadtführungs- und Feengrotten-Angeboten wird wegen begrenzter Teilnehmerzahl um Anmeldung gebeten: 03671-522181 oder 55040.

INFORMATIONEN UND TICKETS AUCH ONLINE

Tourist-Information

Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale | Telefon 03671-522181

kundenservice@saalfeld-tourismus.de | www.saalfeld-tourismus.de

- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKERFACHBETRIEB *Gierga GmbH*

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

Neues *Buntes* Lädchen Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



Neues Buntes Lädchen

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-buntes-laedchen.de

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

Nussknacker

Das schönste Ballett der Welt

“Zwei Stunden höchster
Kunstgenuss und Ballett
der Spitzenklasse”
PAZ




RUSSISCHES
BALLETFESTIVAL MOSKAU

26. November

Meininger Hof - Saalfeld

INDUSTRIESTADT SAALFELD

Fabriken, Unternehmer, Arbeiter
1830–1945



SONDERAUSSTELLUNG
3.11.2018 – 3.2.2019


STADTMUSEUM
SAALFELD
IM FRANZISKANERKLOSTER

Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster Münzplatz 5 07318 Saalfeld
Telefon 0 36 71 - 59 84 71 info@museumimkloster.de www.museumimkloster.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr


STADTMUSEUM
SAALFELD/SAALE
STADTARCHIV

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



15 Feuerwehr
5 x Bus
Friedhof

16 Medizinische Fachschule

17 Friedhof

7 Martinskapelle

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

12 Schloss, Landratsamt

6 Erlebniswelt Feengrotten

11 Friedhof

15 Beulwitzer Straße

16 Neuhaus am Rwg.

7 Friedensstraße

13 Johanneskirche

14 Staatliches Gymnasium Heinrich Böll

12 Schloss, Landratsamt

6 Feingrotten Confiserie

11 Friedhof

15 Beulwitzer Straße

16 Neuhaus am Rwg.

7 Friedensstraße

13 Johanneskirche

14 Staatliches Gymnasium Heinrich Böll

12 Schloss, Landratsamt

6 Feingrotten Confiserie

11 Friedhof

15 Beulwitzer Straße

16 Neuhaus am Rwg.

7 Friedensstraße

13 Johanneskirche

14 Staatliches Gymnasium Heinrich Böll

12 Schloss, Landratsamt

6 Feingrotten Confiserie

11 Friedhof

15 Beulwitzer Straße

16 Neuhaus am Rwg.

7 Friedensstraße

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

12 Schloss, Landratsamt

6 Feingrotten Confiserie

11 Friedhof



Alt-saalfeld

25

26

10

Eisenstr.

Zeiss-Straße

saalfelder Straße

Mühlweg

Lachen-Straße

Hackelstr.

Postalezisstraße

Carl-Zeiss-Straße

Altsaalfelder Straße

Mühlweg Straße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Alter Markt

Am Hohen Ufer

Aquilastr.

Grünhain

Karl-Liebnecht-Straße

Gartenstr.

Saalebrücke

Bahnhofstraße

Pöbnecker Straße

Veranstaltungsorte

- 1 Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2 Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3 Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4 Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5 Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6 Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7 Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8 Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9 Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10 Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11 Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2219 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12 Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13 CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

Dreifelderhalle Grüne Mitte | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale **14**
 Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
 www.kreis-slf.de

Freiwillige Feuerwehr Saalfeld | Beulwitzer Straße 7 | **15**
 07318 Saalfeld/Saale
 Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH | Rainweg 68 | **16**
 07318 Saalfeld/Saale
 Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
 www.thueringen-kliniken.de

Festplatz am Weidig | 07318 Saalfeld/Saale **17**
 Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Schier-Optik | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale **18**
 Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
 www.schier-optik.de

Klubhaus Saalfeld | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale **19**
 Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
 www.klubhaus-ev.de

Stadion „An den Saalewiesen“ | An den Saalewiesen | **20**
 07318 Saalfeld/Saale
 Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Schwimmhalle | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale **21**
 Tel. 03671 2017 od. 03671 598-315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Freibad | Tiefer Weg 5 | 07318 Saalfeld/Saale **22**
 Tel. 03671 33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Villa und Park Bergfried | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale **23**
 Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Nikolauskapelle | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz **24**
 Tel. 03671_ 455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
 www.evangelische-kirche-saalfeld.de

Lok-Sportplatz | Langenschader Straße 23c | 07318 Saalfeld/Saale **25**
 Tel. 0151_14719915 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Bibliothek Gorndorf | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale **26**
 Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
 www.bibliothek-saalfeld.de



Saalfeld im Advent

Saalfelder Weihnachtsmarkt



Do, 29.11. - Mi, 19.12.



- ❄️ Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Saalfeld, Dr. Steffen Kania und die Kinder des AWO-Kindergartens „Sonnenland“ 🕒 **Do, 29.11. | 11 Uhr | Marktplatz**
- ❄️ Verkaufsoffener Sonntag 🕒 **9.12. | ab 13 Uhr** ★
- ❄️ umfangreiches Sortiment an Geschenkartikeln, Dekorationen, Baum- und Tischschmuck, Keramik, Spielwaren, Bekleidung u. v. m.
- ❄️ abwechslungsreiches kulinarisches Angebot an Süßwaren aller Art, herzhaften Speisen sowie Glühweinen und Punschvarianten, Themenhütte „Alter Schwede“ mit schwedischem Glühwein „Glögg“
- ❄️ Kinderkarussell und Bastelhütte
- 🕒 **Mo - Sa 11 - 19 Uhr | Imbiss & Glühwein: bis 20 Uhr**
So, alle Teilnehmer: 12 - 19 Uhr | www.saalfeld.de



Saalfelder Eiszauber



Mo, 26.11. - So, 6.1.

Die Eisbahn verzaubert die ganze Familie. Jeden Dienstag gibt es 2 Std. Saalfelder Eiszauber zum ermäßigten Preis.

- 🕒 **So - Do 11 - 22 Uhr | Fr - Sa 11 - 23 Uhr | Marktplatz**
www.saalfelder-eiszauber.de



Glockenspiel im Bergfried-Park



So, 2.12. | So, 9.12. | So, 16.12.

- ❄ Knut Schieferdecker spielt das älteste Carillon Deutschlands im Saalfelder Bergfried-Park.
- ❄ Die Glocken wurden 1924 in der Glockengießerei Ulrich AG in Apolda gegossen und werden per Hand über einen Glockenspieltisch und die dazugehörige Traktur zum Klingen gebracht.
- ❄ Es erklingen Kompositionen der Adventszeit sowie deutsche und internationale Weihnachtslieder.
- ❄ Verkauf von Glockenlebkuchen und Glühwein während der Carillon-Vorstellungen
- 🕒 **Glockenspiel: jeweils 15 Uhr | Bergfried 1**
- ❄ Führungen Villa Bergfried:
- 🕒 **So, 2. + 9.12. jeweils 13:15 Uhr | Treffpunkt: 13 Uhr im Schmuckhof | Anmeldung: Stadtverwaltung Tel. 59 82 71**

Hofadvent im Patrizierhaus



Fr, 14. - So, 16.12. | Fr, 21. - So, 23.12.

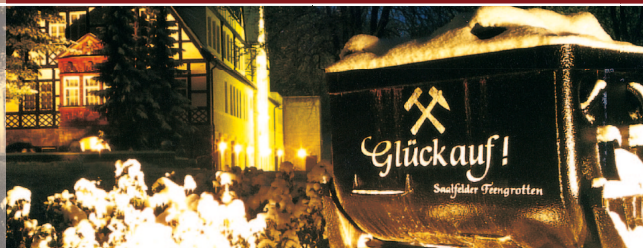
Mit einer bunten Mischung aus Kunst, Kultur und Musik sowie ausgefallenen Köstlichkeiten lädt das KulturKollektiv zur gemütlichen Einkehr ein.

- 🕒 **Fr ab 18 Uhr | Sa + So 15 - 21 Uhr | Saalstraße 11**



Saalfeld im Advent

27. Saalfelder Grottenadvent



Sa, 8. - So, 9.12.

- ❁ ein musikalisches Programm mit regionalen Künstlern im Schaubergwerk und im Feengrottenpark
- ❁ süße Leckereien, herzhafte Speisen vom Holzkohlegrill, Detscher und vieles mehr
- ❁ gemütlicher Weihnachtsmarkt zum Bummeln, Stöbern und Schlemmen
- ❁ Mitmach-Angebote für Familien
- ❁ kostenfreier Busshuttle zwischen 12:30 und 18:30 Uhr (Parkplätze sind begrenzt)
- ❁ Tickets sind unter www.feengrotten.de oder in der Tourist-Info Saalfeld, Markt 6 erhältlich
- 🕒 je 13 - 18 Uhr | Feengrottenweg 2
www.feengrotten.de



Märchenreisen in den Feengrotten



Mi, 26.12. | Do, 27.12.

Der Thüringer Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth erzählt in den Feengrotten schöne, schaurige und lustige Märchen für Klein und Groß.

🕒 15 Uhr ab 5 J. | 17 + 19 Uhr ab 10 J. | Feengrottenweg 2

21. Klosteradvent im Stadtmuseum



So, 16.12.

- ❄️ weihnachtliches Musizieren verschiedener Instrumentalgruppen und Chöre, Posaunenchor und Adventsliedersingen für Alle – Höhepunkt ist das Konzert mit „Molto Cantabile & Friends“
- ❄️ Marionettenaufführung der „Roland-Bühne“
- ❄️ ein kleiner Adventsmarkt im Kreuzgang mit Kunstgewerbe, Spielzeug, Süßigkeiten und vielem mehr
- ❄️ verschiedene Leckereien und kleine herzhaftes Speisen im Museumscafé mit musikalischer Begleitung
- ❄️ „Kleine Weihnachtsbäckerei“ und Bastelangebote
- ❄️ Büchertisch u. a. mit der neuesten Ausgabe des „Saalfelder Weihnachtsbüchleins“ (Vorstellung am 10.12. um 19 Uhr)
- 📍 14 - 18 Uhr | Münzplatz 5
www.museumimkloster.de

Konzert für die Seele



So, 30.12.

Kathrin Rosemann nimmt Sie mit auf eine Reise von archaischem Gesang bis hin zur Stille. Erleben Sie die außergewöhnliche Akustik in den Feengrotten.

- 📍 18 Uhr | Feengrottenweg 2 | www.feengrotten.de



Saalfeld im Advent



Bild: Mädelschor Saalfeld

Konzerte zur Weihnachtszeit

- ❁ **Chormusik und Texte zum Advent | Benefizkonzert**
Johannesschule | 📅 Sa, 1.12. | 17 Uhr | Johanneskirche
- ❁ **Adventskonzert des Maxhüttenchores | mit den**
Thüringer Sängerknaben, Lesung: Ulrike Greim
📅 So, 2.12. | 16 Uhr | Schlosskapelle
- ❁ **Weihnachtskonzert „Weihnachten bei Mozarts“**
festliche Kompositionen aus dem Haus Mozart,
Sopranistin Annika Rioux und Thür. Symphoniker
📅 Fr, 14.12. | 19:30 Uhr + Mi, 26.12. | 17 Uhr | Schlosskap.
- ❁ **1397. Abendmotette - Bachkantaten zur weihnachtlichen**
Freudenzeit | mit dem Oratorienchor Saalfeld
und den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt
📅 So, 23.12. | 17 Uhr | Johanneskirche
- ❁ **1398. Abendmotette - Weihnachtliche Chormusik**
Mädelschor Saalfeld und Thür. Sängerknaben | Matthias
Eisenberg, Orgel | 📅 Mi, 26.12. | 17 Uhr | Johanneskirche
- ❁ **Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bach**
Kantaten 1 - 6 | 📅 So, 30.12. | 17 Uhr | Schlosskapelle
www.kirchenmusik-saalfeld.de

Lebendiger Adventskalender

Zum 10. Mal öffnet sich ab dem 1. Dezember regelmäßig an einem anderen Saalfelder Haus oder Geschäft ein Adventsfenster oder eine Tür.

📅 Sa, 1.12. - Fr, 21.12.

Start: Seniorenwohnen | Brudergasse 16 | 17 Uhr
Alle Teilnehmer finden Sie auf www.saalfeld.de

Geschenk- Tipp



Saalfelder Einkaufsgutschein

Einlösbar in mehr als 50 Saalfelder Geschäften:

Juweliere, Geschenkelläden, Bäcker, Fleischer, Mode-, Elektronik- und Sportgeschäfte, Apotheken, Gasthäuser, Augenoptiker, Naturheilstollen, Erlebniswelt Feengrotten u. v. m. – auch als Sachwertgutschein für Firmen



Eine Liste aller Teilnehmer finden Sie unter: www.saalfeld-tourismus.de

Ab 5 € in der Tourist-Information erhältlich.



Weitere Termine in der Weihnachtszeit

- ❄️ Ballett „Der Nussknacker“
 - 📅 Mo, 26.11. | 19:30 Uhr | Meininger Hof
- ❄️ Adventsnachmittag für Kinder | 📅 Sa, 01.12. | 14 Uhr
Jugend- und Stadtteilzentrum Gorndorf
- ❄️ Weihnachtsmarkt Unterwirbach | 📅 So, 02.12. | 14 Uhr
- ❄️ Bilderbuchkino „Das wunderbare Weihnachtsfest“
 - 📅 Di, 4.12. | 10 Uhr | Bibliothek Gorndorf
 - 📅 Do, 13.12. | 16 Uhr | Kinderbibliothek (Markt 7)
- ❄️ Weihnachtsmarkt Dittersdorf | 📅 So, 9.12. | 14 Uhr
- ❄️ Weihn.-Markt Volkmannsdorf | 📅 So, 16.12. | 13:30 Uhr

33. Saalfelder Jazztage 2018

Beseelte Saxophonklänge zu spritzigen Grooves. Ein charmantes 1920-er Jahre-Revival. Pulsierende Latino-Rhythmen am Morgen. Originelle Songpoesie zum Abschluss. 4 außergewöhnliche Konzertereignisse in 3 stimmungsvollen Locations – das sind die Saalfelder Jazztage 2018



KLARO! JAZZ QUARTETT | 1. NOVEMBER | 20 UHR | MEININGER HOF

Karolina Strassmayer ist eine der weltweit besten Altsaxophonistinnen, Drori Mondlak einer der herausragenden Jazz-Schlagzeuger unserer Zeit. Der hochtalentiert Pianist Rainer Böhm wurde bereits 2015 für den Echo in der Kategorie Jazz nominiert. Der renommierte Bassist Thomas Stabenow ist ein echter Veteran der deutschen Jazzszene. Gemeinsam sind sie **KLARO!** Der musikalische Bogen der Gruppe spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosiven Swing. Egal in welchem Genre sich die vier ausgezeichneten Musiker bewegen, ihre Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust. Ein Auftakt, der Lust auf mehr macht!

Leicht unterkühlter Charme, Frack und die witzigen Texte der Schlager der 1920er und 1930er Jahre. Neben Max Raabe haben sich **Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten** in diesem ganz speziellen Genre einen eigenen Namen gemacht. Man nehme einen distinguierten Sänger und Conférencier, einen Flügel, einen akustischen Bass und eine Tuba, Tenor-Banjo und Gitarre, Schlagwerk, zwei Saxophone/Klarinetten, Trompete, Posaune und eine reizende Violine. Das Ergebnis ist witzig, aber keineswegs albern und verstaubt, dafür stilvoll und unverkrampft. Und spätestens wenn die Hits der Neuen Deutschen Welle so erklingen, als wären sie in den frühen 1920er Jahren entstanden, ist dem Ensemble ein begeistertes Jazztage-Publikum sicher.

DENIS WITTEBERG & SEINE SCHELLACK-SO- LISTEN | 3. NOVEMBER | 20 UHR | MEININGER HOF

Leicht unterkühlter Charme, Frack und die witzigen Texte der Schlager der 1920er und 1930er Jahre. Neben Max Raabe haben sich **Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten** in diesem ganz speziellen Genre einen eigenen Namen gemacht. Man nehme einen distinguierten Sänger und Conférencier, einen Flügel, einen akustischen Bass und eine Tuba, Tenor-Banjo und Gitarre, Schlagwerk, zwei Saxophone/Klarinetten, Trompete, Posaune und eine reizende Violine. Das Ergebnis ist witzig, aber keineswegs albern und verstaubt, dafür stilvoll und unverkrampft. Und spätestens wenn die Hits der Neuen Deutschen Welle so erklingen, als wären sie in den frühen 1920er Jahren entstanden, ist dem Ensemble ein begeistertes Jazztage-Publikum sicher.



**SPANISH MODE /
4. NOVEMBER / 10:30
UHR / FRÜHSCHOPPEN
IM PAPPENHEIMER**

Feurig, leidenschaftlich, einfühlsam, melancholisch. In dieser Bandbreite bewegen sich **Spanish Mode**. Der traditionelle Jazztage-Frühschoppen im Gasthaus Pappenheimer bekommt in diesem Jahr einen ganz besonderen lateinamerikanischen Touch.

SPANISH MODE ist eine Band mit Faible für Tango Argentino, lateinamerikanische Volksmusik und Jazz – technische Perfektion und viel Gefühl für die Musik aus dem Süden. Erleben Sie vertonte Liebesgeschichten von „Corazon Espinado“ bis „Besame Mucho“ – leidenschaftlich, pulsierend, melancholisch, freudvoll. Der perfekte Start in den Sonntag.



**CRISTIN CLAAS
TRIO / 9. NOVEMBER / 20 UHR / JAZZ
BEI SCHIER OPTIK**

Das **Cristin Claas Trio** berührt, begeistert und beglückt! **Cristin Claas'** zauberhafte Stimme ist das Herzstück der Musik und sie erfüllt jeden Raum. Die einzigartigen Songs interpretiert sie

in Englisch, Deutsch und selbst kreierter Fantasiesprache. Zusammen mit dem Gitarristen **Stephan Bormann** und dem Pianisten **Christoph Reuter** ist über die Jahre ein unverwechselbarer Sound entstanden. Die Band selbst bezeichnet ihren Stil als „Songpoesie“. Live werden die Stücke durch spontane Elemente, Bodypercussion oder gesungene Ansagen erweitert. Konzerte des Trios sind einzigartig, da es nur so vor originellen Ideen sprüht. Ein wahrhaft würdiger Abschluss der Saalfelder Jazztage.

Tickets für sämtliche Jazztage-Veranstaltungen gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590 sowie auf www.meinger-hof.de.



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

IMMER WIEDER Schwimmen

Für Ihre GESUNDHEIT:

- optimales Herz-Kreislauftraining - Muskeltraining - Ausdauer und Fitness - längerer Atem - Entspannung

Schwimmen gehört zu den **gesündesten Sportarten überhaupt**, da sind sich nicht nur die Sportmediziner einig. Das liegt zum großen Teil an den physikalischen Eigenschaften des Wassers und deren Wirkung auf den menschlichen Körper. H₂O – das Element Wasser hat eine ungefähr tausendmal größere Dichte als Luft. Jede Bewegung in diesem Element muss deshalb gegen einen viel größeren Widerstand ausgeführt werden. Diese natürliche Zeitlupe senkt das Risiko von Verletzungen. Gleichzeitig erfordert der Widerstand einen hohen Körpereinsatz und führt damit zu einem höheren Energieumsatz und zu einem entsprechenden Kalorienumsatz. Im Wasser sind wir nur noch ein Siebtel so schwer wie an Land. Der Auftrieb schont die Gelenke, ein großer Vorteil besonders für übergewichtige Menschen, Schwangere und Senioren, besonders bei Gelenk- oder Rückenproblemen. Der hohe Druck, den das Wasser auf den Körper ausübt, drückt die Blutgefäße an der Hautoberfläche zusammen und drängt das Blut zurück in den Brustraum. Das Herz muss entsprechend »gegendrücken« um mehr Blut pro Schlag zu transportieren. Das Herzvolumen wird vergrößert und die Herzfrequenz sinkt.

Ergebnis: das Herz arbeitet ökonomischer.

Der Wasserdruck sorgt außerdem dafür, dass das Einatmen schwerer wird, was die **Atemmuskulatur** trainiert und nicht zuletzt wird dem Wasser auch eine **Massagewirkung** nachgesagt.

Beim **Schwimmtraining** – egal, ob Brustschwimmen, Kraulen oder Rückenschwimmen – beanspruchen Sie sämtliche Muskelgruppen gleichmäßig. So bauen Sie rundum Muskulatur auf und werden mit einem straffen und definierten Körper belohnt. Ein weiteres Plus: Es treffen alle Vorteile einer Ausdauersportart auf das Schwimmen zu. Das **Herz-Kreislauf-System** wird trainiert und die Lungenfunktion verbessert. Regelmäßiges Schwimmen wirkt sich positiv auf das Lungenvolumen aus und führt zu einem **regelmäßigeren Atemrhythmus**.

Schwimmen lernen in Kursangeboten als Basis für:

- effektives und sicheres Schwimmen speziell für Kinder und für Erwachsene
- Schwimmen zur Entwicklung der persönlichen Fitness
- Schwimmen zur Entwicklung eines gesundheitlichen Lebensstils

Schwimmhalle Saalfeld/Saale

Unter dem Motto:
„SCHWIMM DICH GESUND – SCHWIMM WIE EIN FISCH“

bieten wir folgende Kurse für Sie an:

- » **Babyschwimmen (ab 2 Monate)**
 10 Einheiten 70 €
- » **Kleinkindschwimmen (ab 3 Jahre)**
 10 Einheiten 70 €
- » **Schwimmlernkurse für Kindergärten/Schulanfänger (ab 5 Jahre)**
 5 Einheiten/Vorbereitung 20 €
 10 Einheiten Brustschwimmlernkurs 40 €
 Einheiten Fortgeschrittene je 4 €
- » **Schwimmlernkurse für Jugendliche/Erwachsene (ab 14 Jahre)**
 Einheit je 10 €
- » **Aquafitness & Aquajogging, Wassergymnastik**
 10 Einheiten a. 45 min 80 € bis 110 €

Außerdem dürfen Sie bei uns Ihr Können unter Beweis stellen und folgende Schwimmbzeichen ablegen:

- ≈ *Seepferdchen*
- ≈ *Seeräuber*
- ≈ *Deutscher Jugendschwimmpass – Bronze, Silber, Gold*
- ≈ *Deutscher Schwimmpass Erwachsene – Bronze, Silber, Gold*

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sie möchten sich sportlich und zugleich gesund betätigen? Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 03671-2017 oder direkt beim Schwimmmeister möglich!



Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Kursen und Abzeichen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.saalfeld.de/Stadt/KulturFreizeit/saalfelderbaeder

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Saalfelder EISZAUBER

26. November 2018 bis 6. Januar 2019

Marktplatz | Saalfeld

Täglich ab 11 Uhr Rundendreher und unbeschwert Gleiten über die Eisfläche, ein Spaß für Groß und Klein! Auf dem Eis kann man noch viel mehr machen, als nur darauf zu laufen.

Der Saalfelder Eiszauber ist gleichzeitig Spielfeld fürs Eisstockschießen, hier ist Spielspaß unter Freunden oder Kollegen garantiert!

Große Silvesterparty

31.12.2018 | 20 Uhr

HASHTAG

Eintritt frei!

Große Abschlussparty

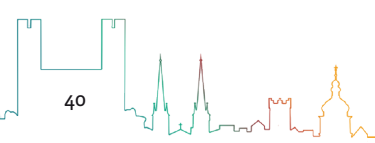
05.01.2019 | 20 Uhr

Die Partyband
HESS

Eintritt frei!

jeden Freitag ab 18 Uhr

Eisdisco



Saalfelder Vereine stellen sich vor

Seifenblasen Saalfeld-Rudolstadt e. V.

Kein Zitat umschreibt den Seifenblasen Saalfeld-Rudolstadt e.V. besser als jenes des russischen Schriftstellers Leo Tolstoi:

“Das Gute, welches du anderen tust, tust du immer auch dir selbst.”

Aus einer Idee für schöne Fotos entstand im Jahr 2017 ein wundervoller Nachmittag für Familien. Aus dem Seifenblasenflashmob entwickelte mit viel Liebe, Herzblut und Engagement das Seifenblasenfest und, aus dem gemeinsamen Erfolg und der Freude Gutes zu tun, der Seifenblasen Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Der Seifenblasen Saalfeld-Rudolstadt e.V. begann mit einem Kinderfest, sechs Freunden und werden wollten und der Erlösen, die auf dem Kinderfest zusammen kom-

dolstadt e.V.:
fest, sechs Freunden und werden wollten und der Erlösen, die auf dem Kinderfest zusammen kom-

Schnell war klar, die Reinerlöse nichts lag näher als die Reinerlöse auch Kindern wieder zugute zu kommen. So wurden die Erlöse aus dem Kinderfest dem Kinderhospiz Dietharz gespendet

werden gespendet. Und Erlöse eines Kinderfestes kommen zu lassen. Reinerlöse aus 2017 piz in Tambach-Dietharz - stolze 2.000 €.





Für alle Organisatoren stand nach diesem erfolgreichen Auftakt im September 2017 fest, es soll weitergehen und wachsen. Aus diesem Grund wurde noch im gleichen Jahr der Seifenblasen Saalfeld-Rudolstadt e. V. gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, gemeinnützige Organisationen zu unterstützen, deren Wirken den Bewohnern unseres Landkreises nützt. Frei nach dem Motto "Mit etwas Schönerem, etwas Gutes tun" sollen nicht nur die Seifenblasenfeste in Saalfeld/Saale und Rudolstadt allen Kindern mit ihren Familien einen zauberhaften Nachmittag, sondern auch den gewählten Spendenprojekten eine finanzielle Unterstützung und öffentliche Aufmerksamkeit beschern.

Auch für das Jahr 2019 sind wieder zwei Seifenblasenfeste, am 19. Mai 2019 in Rudolstadt und am 1. September 2019 in Saalfeld/Saale, geplant, sowie am 27. Juli 2019 der erste Saalfelder Sommerabend mit Akustikmusik und leckeren Speisen und Getränken am Hohen Schwarm in Saalfeld/Saale.

Wir freuen uns, wenn ihr getreu dem Motto "Mit etwas Schönerem, etwas Gutes tun" uns bei unserem Projekt unterstützen wollt. Da wir immer neue Helfer/innen suchen, sind wir natürlich zu jeder Zeit unter den unten genannten Kontaktdaten zu erreichen.

Name des Vereins: Seifenblasen Saalfeld-Rudolstadt e. V.
 Postanschrift: Wachserzweg 28, 07318 Saalfeld/Saale
 Ansprechpartner: Christin Hillig (1. Vorsitzende)
 Antje Garnat (2. Vorsitzende)
 E-Mail: seifenblasenfest@gmail.com
 Telefon: 0160 845 53 44



SILVESTER- TICKETS



ab sofort erhältlich
unter 03671/359590,
www.meininger-hof.de
und an allen bekannten
Vorverkaufsstellen.

Les Troizettes - Ein Trio wider Willen

31.12.2018

Beginn: 16:00 Uhr

Meininger Hof



Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi,dav.8 EZ,19 DZ,3 SUI,
Restaurant mit guter Küche,
Kaminzimmer, Tagungsraum,
Wintergarten, Weinkeller,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo, Wanderwege ab
Saalfeld und rund ums Haus;

Saunalandschaft

Finnische- und Dampfsauna;

Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingspaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;
Tennisplatz
mitten im Grünen;

*Alle Freizeitangebote
auf Vorbestellung!*

Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr

„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam

Saalfelds städtische Unternehmen

Teil 4: Eigenbetrieb Bauhof – Fachbereich IV: Grünflächenpflege

Der städtische Bauhof wurde 2000 als Eigenbetrieb „Bauhof der Stadt Saalfeld/Saale“ gegründet. Seine Tätigkeitsumfeld umfasst u. a. Unterhalt, Winterdienst und Reinigung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, Grünflächenpflege sowie Instandhaltung der Straßenbeleuchtung.

Fachbereich Grünflächenpflege

Grüne Sträucher, gut gewachsene Bäume und herrlich blühende Blumen in Frühjahr und Sommer sind Wesensmerkmale des Fachbereichs Grünflächenpflege. Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aktuell drei Bufdis (Bundesfreiwilligendienst) sorgen ganzjährig für Strauch-, Gehölz- und Beetbepflanzungen sowie den Unterhalt der 36 städtischen Spielplätze (Stadtgebiet bis 05.07.2018) und die Tierfütterung im Schlosspark. Die Bepflanzungen der städtischen Beete erfolgen saisonbedingt im Frühjahr und Sommer. Mit Beginn der grauen Jahreszeit im Herbst schließt sich deren Winterfestmachung an. Neue Bäume und Sträucher werden hingegen außerhalb der Vegetationsperiode gepflanzt. Mit Unterstützung des Fachbereichs I werden diese im Sommer beständig bewässert. Größere Projekte sind seltener, erregen aber, wenn, dann große Aufmerksamkeit. Unlängst wurde zum Beispiel am Parkplatz Schießteich das Hochbeet grundhaft beräumt, neu hergerichtet, aufgewertet, neu bepflanzt und mit Kies gestaltet.

Großen Raum nehmen neben allem „Neuen“ die regelmäßigen Baum- und Strauchrückschnitte ein. Jährlich fallen 750 cbm Schnittgut im Stadtgebiet und in den naheliegenden Ortsteilen an. Beispielsweise fallen unterjährig viele Schnittarbeiten zur Erhaltung der Verkehrssicherheit statt, die sog. Lichtraumprofil-schnitte. „Daneben sichern die Kollegen der Grünflächenpflege ebenso die Vor- und Nachbereitung von städtischen Großveranstaltungen sowie den Winterdienst ab“, bedeutet Bauhofleiter Marco Schlegel freudig.

Im Zuge der Eingliederung der Gemeinden Saalfelder Höhe, Wittgendorf, Reichmannsdorf und Schmiedefeld wird der Fachbereich V „Ländlicher Raum“ neu eingerichtet, der aktuell mit vier Mann besetzt ist. Diese neue Abteilung führt vorwiegend die anstehenden Aufträge der Orts- und Gemeindeteile des ländlichen Raumes (derzeit 18 Dörfer) aus, u. a. Papierkorbentleerung, Spielplatzunterhaltung, Grasmahd und Reinigung der Straßeneinläufe. Grundsätzlich ist der Fachbereich in Kleingeschwenda stationiert, wodurch ein flexibler Einsatz insbesondere auch mit Blick auf den Winterdienst möglich ist.

Das Stadtmuseum informiert ...

Das „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ 2018

„Alle Jahre wieder“ erscheint zur Adventszeit ein neuer Band des „Saalfelder Weihnachtsbüchleins“. Inzwischen liegt der *115. Jahrgang* dieser traditionsreichen Schriftenreihe, in der seit 1854 ausgewählte Beiträge zur Saalfelder Stadtgeschichte veröffentlicht werden, vor. Das Weihnachtsbüchlein 2018 wird sechs wissenschaftliche Beiträge von ebenso vielen Autoren enthalten. Das Themenspektrum reicht dabei in diesem Jahr vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert, umfasst Saalfelder Kunst-, Kultur- und Zeitgeschichte gleichermaßen.

Das neue „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ wird am Montag, dem *10. Dezember 2018, um 19 Uhr, im Kleinen Saal des Stadtmuseums Saalfeld öffentlich präsentiert*. Ein Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate Museumstätigkeit schließt den Abend ab. Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

Sonderausstellung: Industriestadt Saalfeld. Fabriken, Unternehmer, Arbeiter 1830 bis 1945 3. November 2018 bis 3. Februar 2019 | Di - So 10-17 Uhr

Die Ausstellung dokumentiert anhand historischer Fotografien die Industrialisierung in Saalfeld von den Anfängen bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs.

Bereits seit dem Mittelalter spielten Bergbau, Erdfarbenengewinnung sowie Handwerk und Gewerbe eine große Rolle für die Wirtschaft der an wichtigen Fernverkehrsrouten gelegenen Stadt. Auf dieser Grundlage entstanden ab 1830 die ersten Fabriken vor Ort. Initialzündung des industriellen Aufschwungs wurde 1871 Saalfelds Anbindung an das Eisenbahnnetz. In den folgenden 50 Jahren entwickelte sich die Stadt zu einem industriellen Zentrum Thüringens mit breitem Branchenmix, dominiert von Maschinenbau, Optik und Schokoladenherstellung. Die Einwohnerzahl verdreifachte sich, Unternehmervillen und Arbeitersiedlungen entstanden. Die damals geprägten Strukturen prägen Saalfeld bis heute, obgleich ein Großteil der Fabrikanlagen 1945/46 zerstört bzw. demontiert wurde. Mit dieser Zäsur, die gleichsam eine zweite Industrialisierung der Stadt erforderlich machte, schließt die Sonderschau daher. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitbuch im Erfurter Sutton-Verlag.

Die Ausstellungseröffnung mit Buchvorstellung findet am Samstag, dem 3. November 2018, um 10 Uhr im Museum statt.

Klosteradvent I 16. Dezember 2018 | 14 - 18 Uhr

Das Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster lädt wieder zum traditionellen Klosteradvent ein. Im Mittelpunkt steht das weihnachtliche Musizieren. Zu hören sind u. a. verschiedene *Instrumentalgruppen und der Posaunenchor Saalfeld/Graba*. Das beliebte gemeinsame Adventsliedersingen wird von Anja und Peter Fischer geleitet. Höhepunkt und Abschluss des Nachmittags wird das *Konzert im Festsaal mit „Molto Cantabile & Friends“* sein. Die jungen Männer und Frauen, z. T. ehemalige Mitglieder der Chöre an der Johanneskirche, singen traditionelle Christmas Carols und moderne Weihnachtsmusik aus dem englischsprachigen Raum.

Kinder und Erwachsene können sich auf ein *Marionettenspiel mit der „Roland-Bühne Saalfeld e. V. - Marionettentheater im Kloster“* freuen. Zur Aufführung kommt das Stück *„Kasper im Märchenchaos“* von Danilo Oswald unter Einbeziehung von Ideen von Marika Rölzig. Eigentlich möchte Kasper ein besinnliches Weihnachten mit seiner Frau Morgenröte feiern. Aber es kommt anders. Da will sein Schwager, der Graf, plötzlich die faule Lilly heiraten, weil sie angeblich so gut spinnen kann. Der Hochzeits-Weihnachtsbraten wird gestohlen. Kasper flüchtet in den eiskalten Winterwald. Zwei ganz und gar sonderbare Feen treiben ihr Unwesen und auch sonst passieren Dinge, die nicht so ganz zu einem besinnlichen Weihnachtsabend passen.

Ein Adventsmarkt mit Kunstgewerbe, Spielzeug und kulinarischen Angeboten lädt zum Stöbern und Genießen ein. Der Büchertisch bietet u. a. die neuste Ausgabe des *„Saalfelder Weihnachtsbüchlein“* an. Bastelangebote für die ganze Familie sind im Ostkreuzgang zu finden. Der Förderverein des Museums lädt außerdem die Kinder zum Plätzchenbacken und zur Märchenstunde ein. Das Museumscafé mit Musik bietet viele Leckereien und kleine herzhaftespeisen an. In der unteren Halle kann die neue *Sonderausstellung „Industriestadt Saalfeld – Fabriken, Unternehmer, Arbeiter 1860 bis 1945“* besucht werden. Und das gesamte festlich geschmückte Haus lädt zum Rundgang durch alle ständigen Ausstellungen ein.

Eintritt: 7,- €, Ermäßigt: 5,- €, Kinder: 1,- €
 Familienkarte (bis 2 Kinder): 14,- €
 Marionettentheater: 2,- €

Claudia Streitberger



Die Bibliothek informiert ...

Herbst/Winter-Veranstaltungen in der Bibliothek Vorlesetag, nikolausige Geschichten, Bilderbuchkino und mehr ...

Am Jahresende erwartet Groß und Klein ein vielseitiges Angebot von Vorlesen über Bilderbuchkino, Kabarett und politischer Aufklärung. Schüler können sich am „Vorlesetag“, 16.11.2018 um 10 Uhr in der Kinderbibliothek auf Verena Zeltner freuen, die aus ihrem Buch „ICEzeit“ liest. In der Zweigstelle Gorndorf liest Andreas Hoffmann „Das Geheimnis des schwarzen Teiches“. Zum 15. Mal findet der Bundesweite Vorlesetag, initiiert und unterstützt von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn, statt – dieses Mal unter dem Motto „Natur und Umwelt“.

Die Saalfelder Stadt- und Kreisbibliothek bietet in ihrer Reihe „Vorhang zu!“ immer am ersten Montag eines Monats jeweils um 16 Uhr in der Kinderbibliothek eine Vorlesestunde mit ehrenamtlichen Vorlesern für Kinder bis 7 Jahre an (So am 6.11. und 4.12.).

Vorweihnachtliche Stimmung kommt mit dem Bilderbuchkino „Das wunderbare Weihnachtsfest“ für Kinder ab 5 Jahren am 4.12. um 10 Uhr in der Zweigbibliothek Gorndorf und am 13.12. um 16 Uhr in der Kinderbibliothek auf.

Doch auch Erwachsene können auf zwei Abende gespannt sein: Am 15.11. stellt um 19 Uhr in der Bibliothek, Eingang Brudergasse, der Autor Andreas Speit sein Buch „Reichsbürger - Die unterschätzte Gefahr“ vor. Der ausgewiesene Rechtsextremismus-Experte beleuchtet in seinem neuen Sammelband verschiedene Erscheinungsformen dieser Szene. Im Anschluss kann mit ihm diskutiert werden. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und der „Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt“.

Das Veranstaltungsjahr klingt am 4.12. um 19 Uhr in der Bibliothek am Markt mit der heiteren Lesung „Auweia, Weihnachten!“ aus. Der Kabarettist und Schriftsteller André Kudernatsch widmet sich mit viel Witz dem Alltagsrummel um Weihnachten, der schräger nicht sein kann. Eine humorvolle, seltene Sicht, die durchaus dazu beitragen kann, den Advent mit Ruhe und Gelassenheit angehen zu lassen.





Nähe ist einfach.



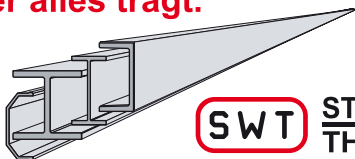
ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 **Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt**



Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn

Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr

Nach Absprache auch Sa, So, Feiertag

Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530

